Universität Rostock

Traditio et Innovatio

Mediengestütztes Juniorstudium im Kontext der Neuen Lernkultur

Christian Schönfeldt

© 2009 UNIVERSITÄT ROSTOCK

Agenda

- Das Mediengestützte Juniorstudium
- Aspekte der Neuen Lernkultur nach Winter
- Mobile Blended Learning Modell
- bisherige Ergebnisse des Juniorstudiums
- Fazit

© 2009 UNIVERSITÄT ROSTOCK

Mediengestütztes Juniorstudium

Mediengestütztes Juniorstudium = Frühstudium + E-Learning

- Frühstudium
  - Teilnahme an akademischen Lehrveranstaltungen
  - Vorteile:
    - Studienorientierung
    - Studienvorbereitung
    - positive Beeinflussung des Studiumsverlaufes
    - Förderung von Leistungsstarken Schülern
  - Nachteile:
    - meist Präsenz
    - festgelegter Termin ➔ Unterrichtsausfall
    - regelmäßige Anreise notwendig (Fahrtkosten, standortnahe Wohnhaft)

Mediengestütztes Juniorstudium

- E-Learning bietet
  - zeitunabhängiges Arbeiten in der Freizeit
  - ortsungebundene Teilnahme
  - selbstbestimmtes Lernen
  - kostengünstig für Teilnehmer

  ➔ Blended Learning

Motivation

- Ziele:
  - intensive Studienvorbereitung
  - umfangreiche Studienorientierung
  - Verkürzung des späteren Studiums

- Zielgruppe:
  - leistungsstarke Schüler der Sekundarstufe II
  - schriftliche individuelle Anmeldung notwendig
  - Zustimmung der Schule
  - PC mit Internetverbindung als Voraussetzung
    - 75,8 % Haushalte mit PC
    - 68,7% Haushalte haben Internet
    - 91,5% der Schüler nutzen es täglich

Ablauf

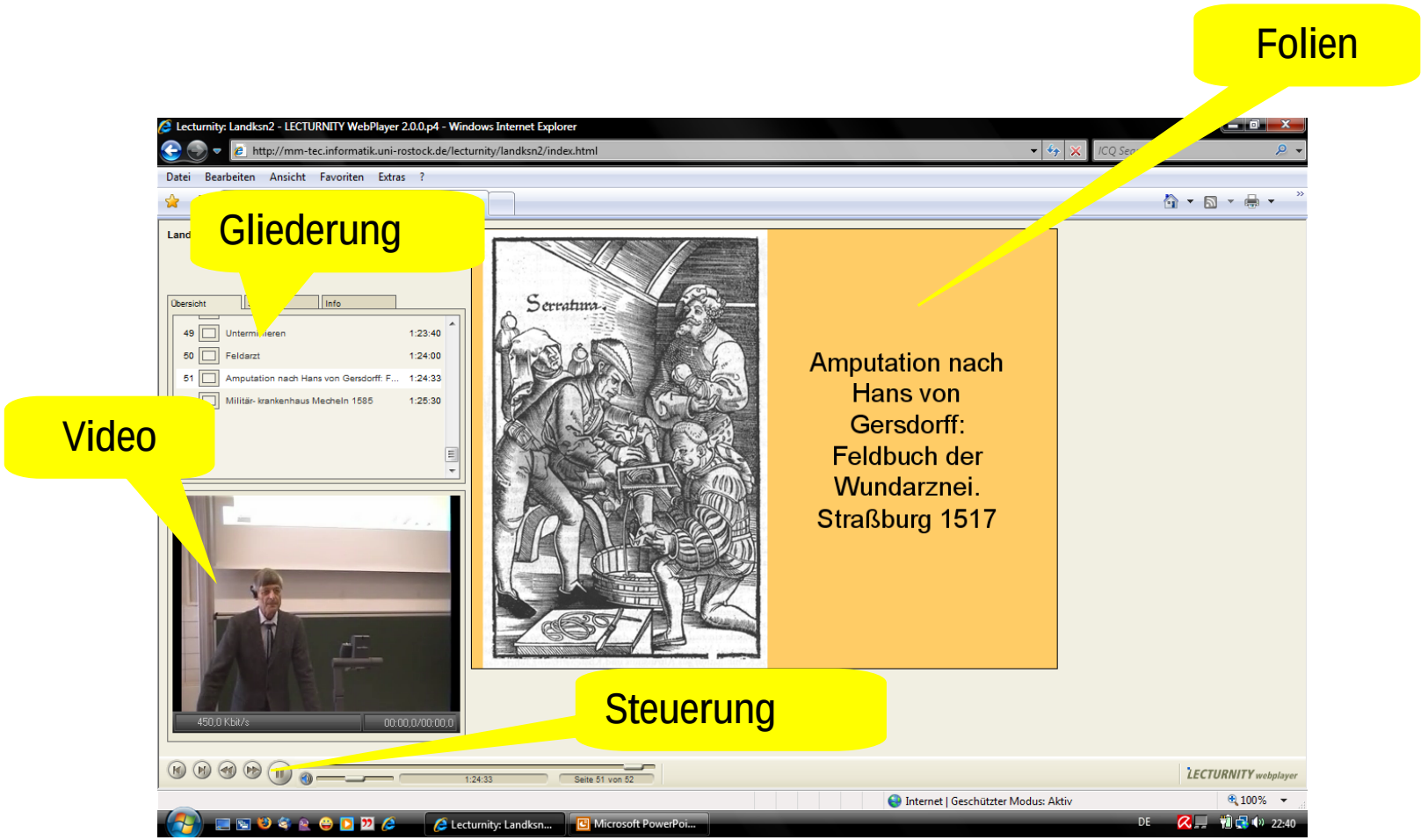
Onlinephase

- Lernmanagementsystem Stud.IP
  - Dateiablage für Übungen, Skripte
  - Chat, Forum, Wiki, E-Mail, persönliche Seite
  - eTests, eVotings
  - Kooperation, kollaboratives Arbeiten
- Videos der Lehrveranstaltungen:
  - Folien+Video+Gliederung
  - beliebig oft abspielbar
  - pausieren, vor- und zurückspringen möglich
  - keine Downloadzeit

Präsenzphase

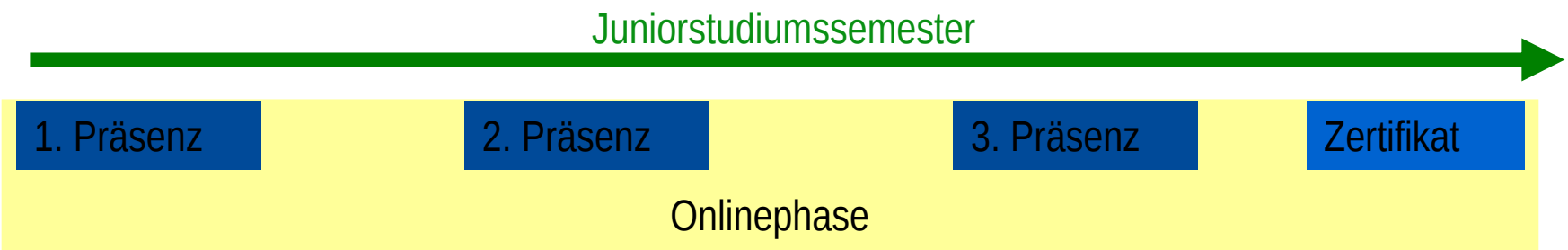
- 3x an der Universität Rostock
- Übungen, Prüfungen, Feedback

Vorlesungsmitschnitt



Ablauf

- Betreuung durch Online Tutoren
  - Lehramstudenten mit Fachkompetenz
  - Online im LMS
- Zertifizierung
  - erfolgreiche Teilnahme
    - Verkürzung des Studiums oder Nutzung der freien Zeit
  - Teilnahme
- Zeitaufwand (ca. 3-5 Stunden in der Woche)
- Kosten (keine Studiengebühren, Software kostenlos, Anfahrtskosten nach Rostock)

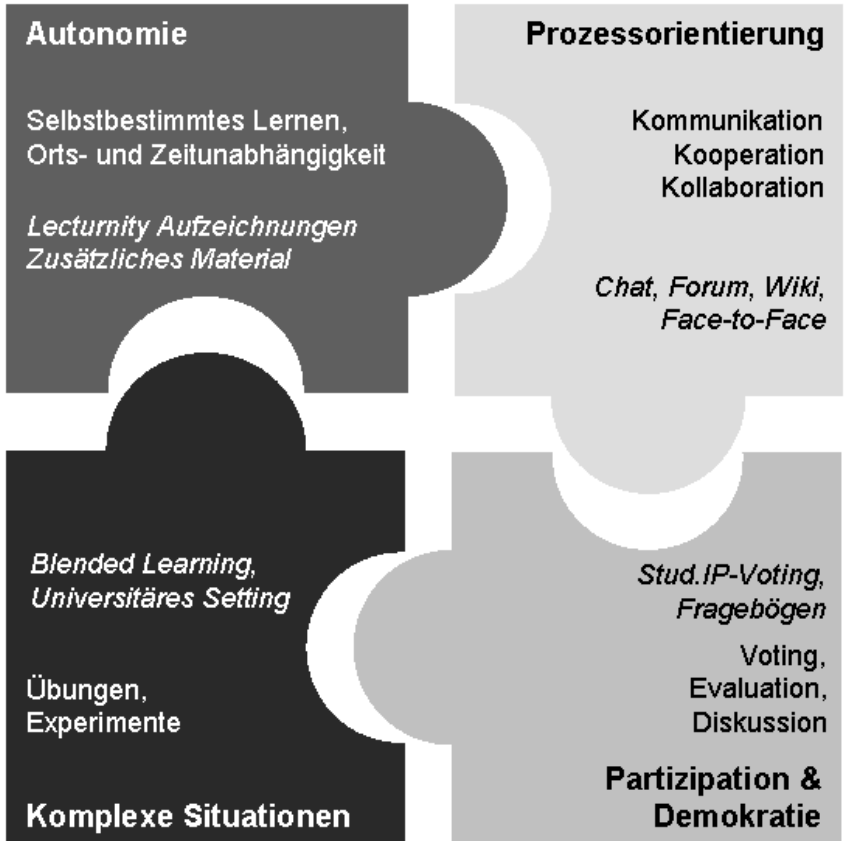


Betreuung

Projektteam	technische, organisatorische, soziale Unterstützung
Dozent/Hochschullehrer	fachliche Unterstützung
Online-Tutor	fachliche und technische Unterstützung
Fachlehrer	fachliche, soziale Unterstützung

Über E-Mail, Telefon, Chat, Forum, Sprechzeiten

Aspekte nach Winter 2008



Mobile Blended Learning

3 Phasen Modell (Nölting et al, 2004)

1. Präphase
   - Heterogenes Vorwissen, da Teilnehmer Schüler
   - Homogenisierung der Wissensbasis der Teilnehmer

   ➔ Bereitstellung von Grundlagen und Einführung
2. Online Präsenzphase
   - Konstruktion von Wissen

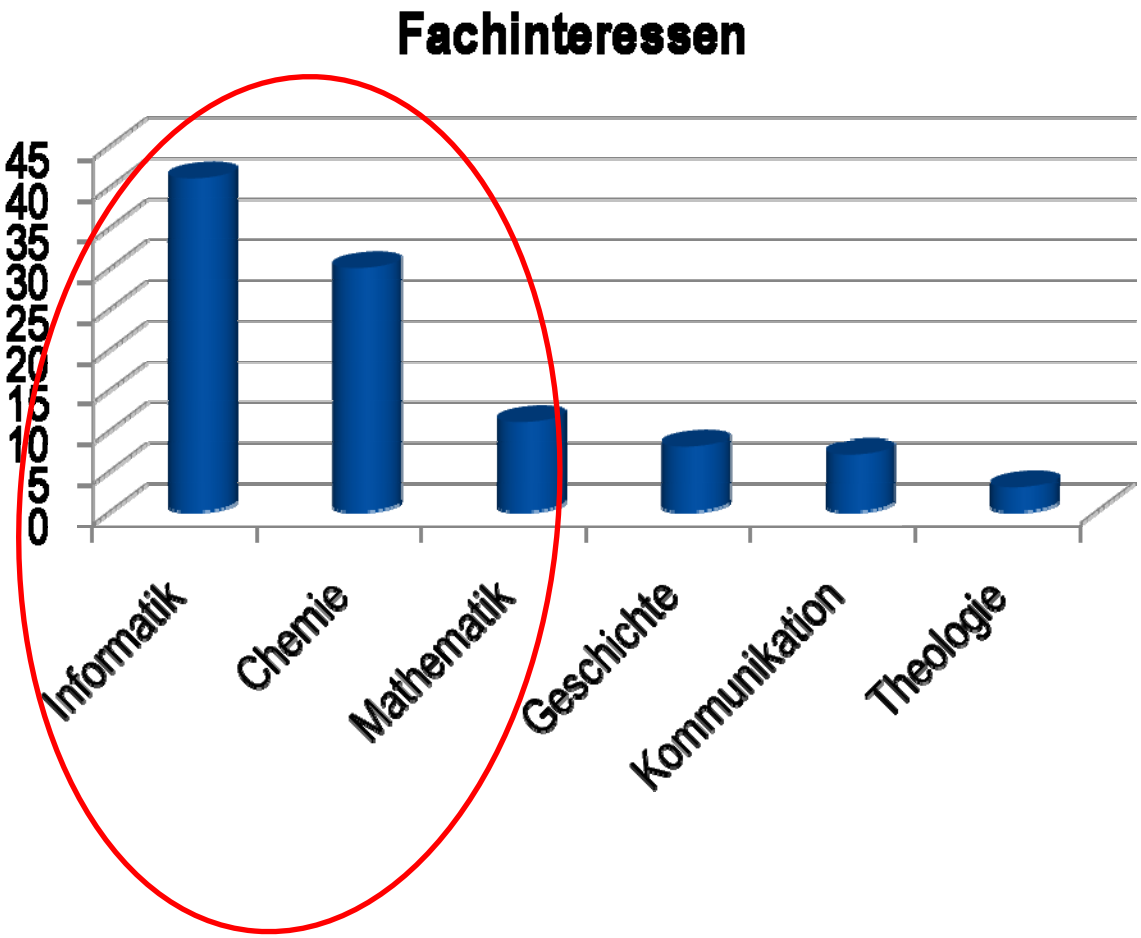
   ➔ Lernen mittels Vorlesungsaufzeichnungen

   ➔ Dozent lehrt
3. Postphase
   - Wissenskonstruktion führt zu anwendbarem Wissen

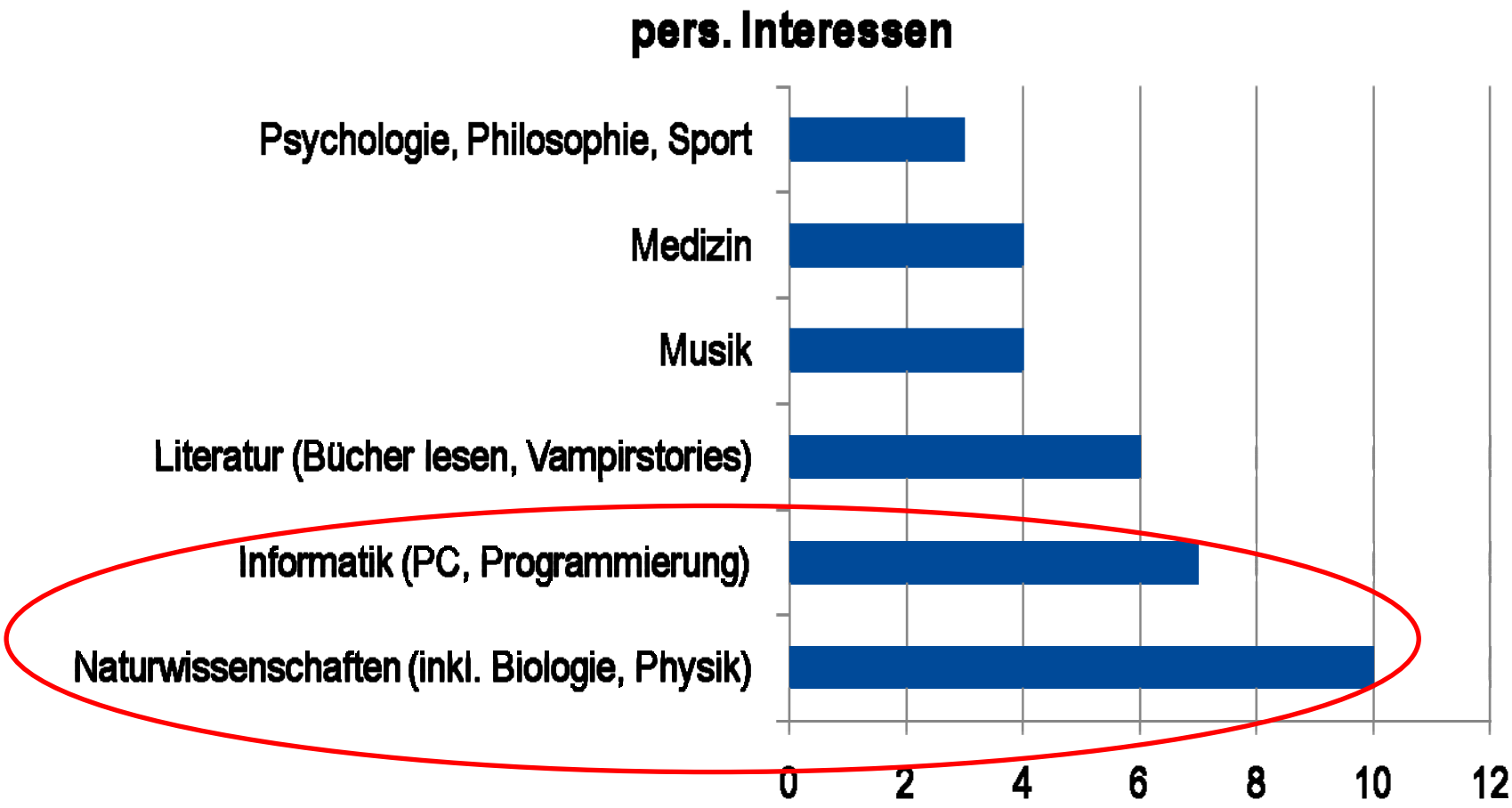
   ➔ Übungen, Selbstests

   ➔ Tutor lehrt

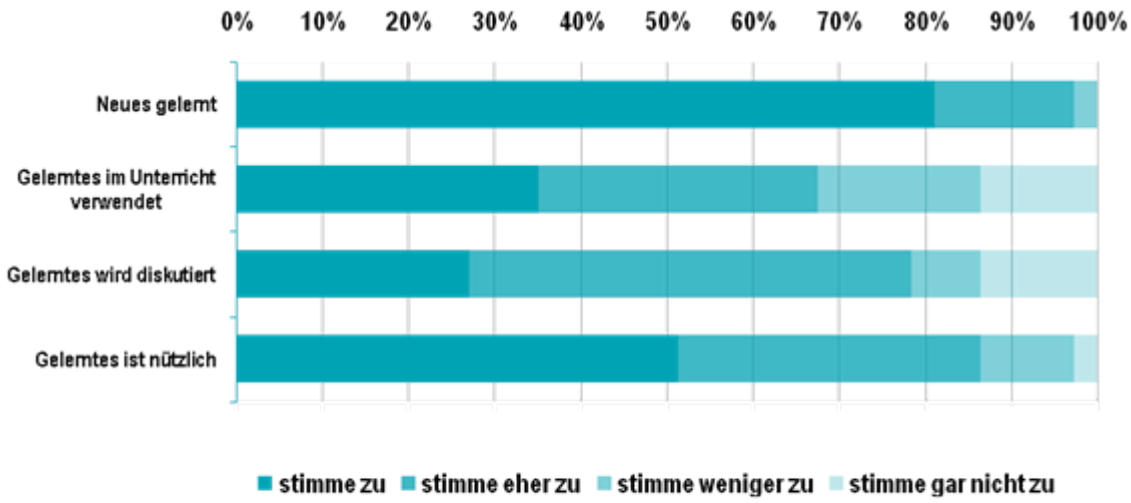
Ergebnisse

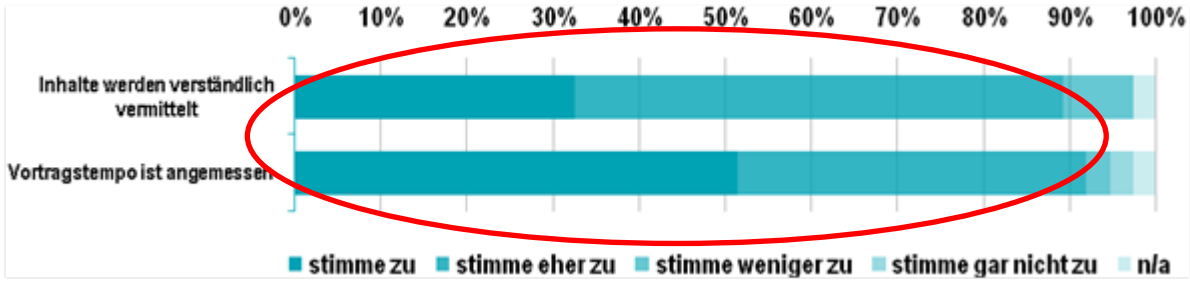

Fachinteressen
45
40
35
30
25
20
15
10
5
0
Informatik
Chemie
Mathematik
Geschichte
Kommunikation
Theologie

Ergebnisse


pers. Interessen
Psychologie, Philosophie, Sport
Medizin
Musik
Literatur (Bücher lesen, Vampirstories)
Informatik (PC, Programmierung)
Naturwissenschaften (inkl. Biologie, Physik)
0
2
4
6
8
10
12

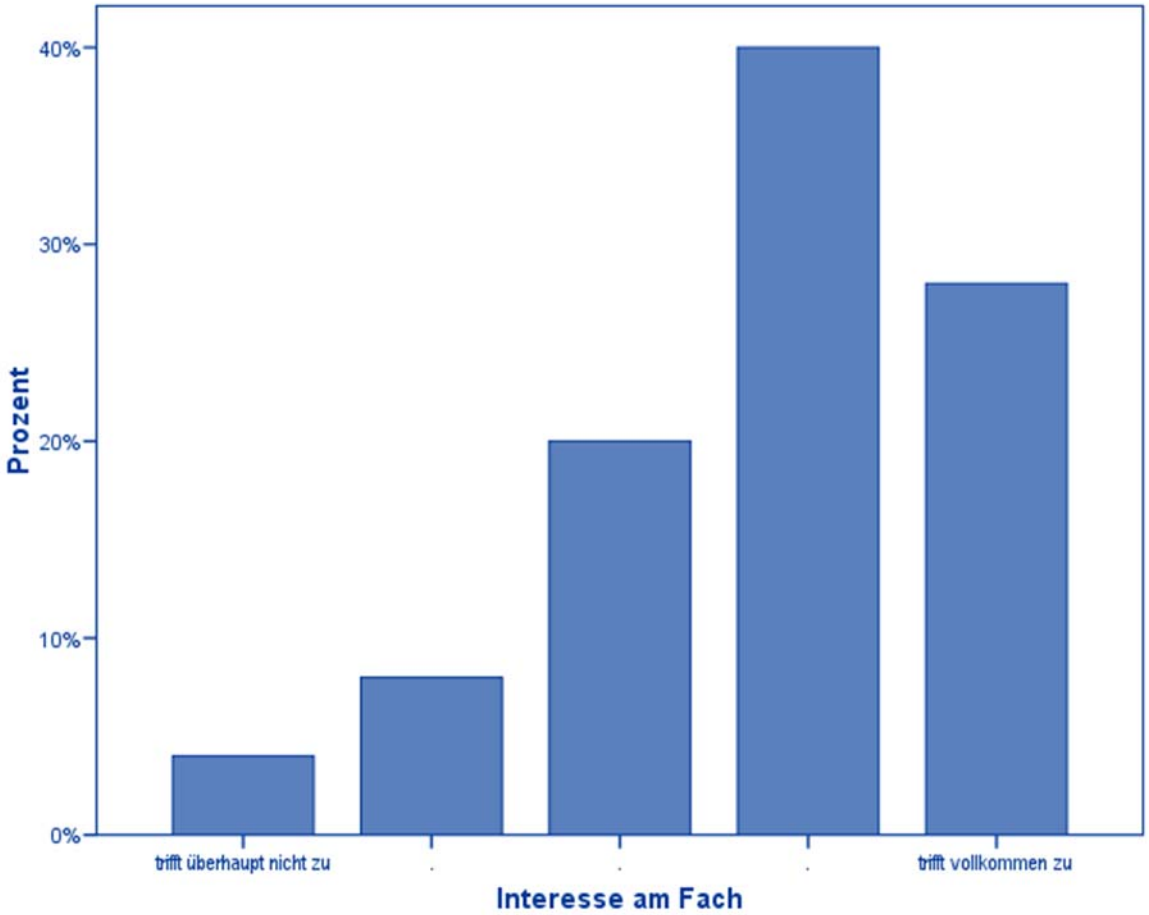
Ergebnisse


0%
10%
20%
30%
40%
50%
60%
70%
80%
90%
100%
Neues gelernt
Gelerntes im Unterricht verwendet
Gelerntes wird diskutiert
Gelerntes ist nützlich
stimme zu
stimme eher zu
stimme weniger zu
stimme gar nicht zu


0%
10%
20%
30%
40%
50%
60%
70%
80%
90%
100%
Inhalte werden verständlich vermittelt
Vortragstempo ist angemessen
stimme zu
stimme eher zu
stimme weniger zu
stimme gar nicht zu
n/a

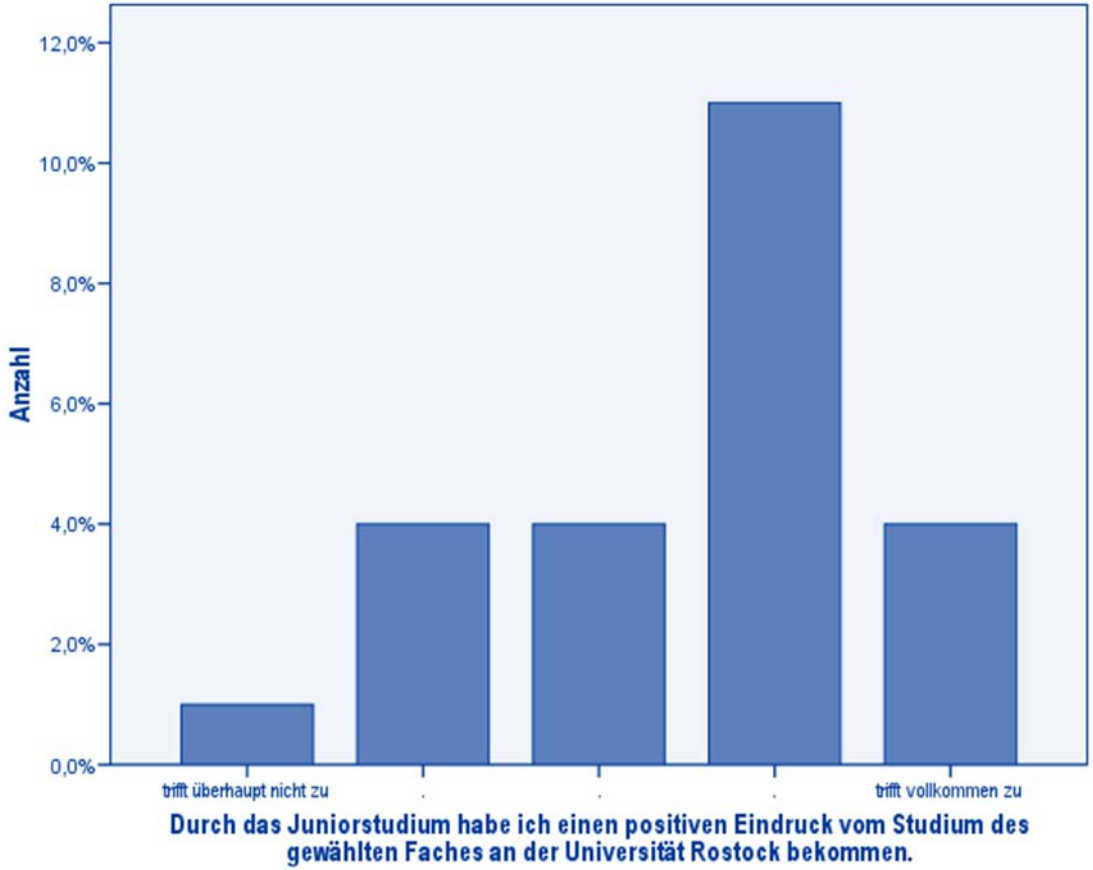
Ergebnisse

„Die Teilnahme am Juniorstudium steigerte mein Interesse am gewählten Fach.“



Ergebnisse

„Durch das Juniorstudium habe ich einen positiven Eindruck vom Studium des gewählten Faches an der Universität Rostock bekommen.“



Fazit

Ausnutzung des Potentials der Medienkompetenz

Optimale Studienvorbereitung/-orientierung durch Blended Learning Konzept

Wichtiger Beitrag zur akademischen Frühförderung

Universität Rostock Traditio et Innovatio

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr.-Ing. habil. Djamshid Tavangarian
Anja Thomanek, M.A.
Dipl.-Inf. Christian Schönfeldt

www.bildungsportal-mv.de
juniorstudium@uni-rostock.de

Universität Rostock
Fakultät für Informatik und Elektrotechnik
Institut für Informatik, Lehrstuhl für Rechnerarchitektur
Albert-Einstein-Str. 21, 18059 Rostock
Tel.: 0381 498-7552 Fax: 0381 498-7555
E-Mail: info.ra@uni-rostock.de
WWW: http://wwwra.informatik.uni-rostock.de